"Neuer kühler Treffpunkt im Olympischen Dorf", Seite online



Im Olympischen Dorf in Innsbruck sollen bis 2025 mehrere Hitze-Hotspots neu gestaltet werden, also Plätze, die im Sommer besonders heiß werden. Am Alois-Lugger-Platz, dem benachbarten Olympiapark und der angrenzenden An-der-Lan-Straße soll in den in den nächsten zwei Jahren ein neuer, kühler Aufenthalts- und Veranstaltungsort entstehen.

Online seit gestern, 15.52 Uhr

....

Das Projekt "COOLYMP" plant eine umfassende Umgestaltung des Alois-Lugger-Platzes, des Olympiaparks und der An-der-Lan-Straße im Olympischen Dorf. Durch Bürgerbeteiligung und klimafreundliche Maßnahmen soll ein attraktiver und nachhaltiger Treffpunkt für alle entstehen.

Bürgerbeteiligung als zentraler Aspekt

Das Projekt wurde einstimmig vom Innsbrucker Gemeinderat zur Umsetzung beschlossen. Die Planung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden, heißt es. Hunderte von Ideen, Wünschen und Vorschlägen wurden gesammelt und fließen in die finale Planung ein. "Es freut uns außerordentlich, dass wir für "COOLYMP" so viel Unterstützung von allen Seiten bekommen konnten – und noch mehr freut uns das unglaubliche Engagement der Bevölkerung", sagt die ressortzuständige Stadträtin Uschi Schwarzl (Grüne).



Machne&Glanzl Architekten

Immer mehr Hitze-Hotspots in der Stadt

Aufgrund der Zunahme von versiegelten Flächen im urbanen Raum sei es immer wichtiger, Areale zu schaffen, die für mehr Abkühlung sorgen, erklärt die Projektleiterin Christine Schermer. Durch den Klimawandel würden in den nächsten Jahren Extremwetterereignisse mit Hitze wahrscheinlicher. Deshalb sei es besonders wichtig, öffentliche Räume "klimafit" zu gestalten. Orte wie der DDr.Alois-Lugger-Platz etwa seien Hitzeinseln, die aufgrund ihrer Beschaffenheit kaum Kühlung böten. Hier seien Städte gefordert, umzuplanen, sagt Schermer.



Innsbrucker Politikerinnen und Politiker zusammen mit Projektleiterin Christine Schermer (5.v.l.) und dem COOLYMP-Projektteam

Wasserspiele und neue Grünflächen

Die Umgestaltung des Areals beinhaltet eine deutliche Begrünung durch eine entsiegelte, erhöhte Grünfläche im Herzen des Alois-Lugger-Platzes, Bäume und Blumenbeete, regengeschützte Bereiche, ein Wasserspiel und weitere kühlende Elemente. Eine multifunktionale Freifläche für Veranstaltungen, neue Sitz-, Sport- und Spielmöglichkeiten bieten der Bevölkerung vielfältige Wege, den Ort zu nutzen und zu genießen. Durch eine Verkehrsberuhigung der angrenzenden An-der-Lan-Straße wird der nahegelegene Olympiapark, der ebenfalls umgestaltet wird, zum Platz hin geöffnet. Die voraussichtliche Eröffnung des neugestalteten Areals im Olympischen Dorf ist für den Sommer 2025 geplant.

red, tirol.ORF.at

Link:

https://tirol.orf.at/stories/3216750/